



NÜRNBERG

Amt für Kultur und Freizeit  
Bildungscampus Nürnberg

# LITERATUR OHNE GRENZEN



Foto: Maj Lindstroem

Donnerstag, 18. November 2021, 19.30 Uhr  
Fernanda Melchor / Mexiko  
PARADAÍS – PÁRADAÍS

Stadtbibliothek Zentrum  
Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

[kuf-kultur.de/interkultur](http://kuf-kultur.de/interkultur)  
[stadtbibliothek.nuernberg.de](http://stadtbibliothek.nuernberg.de)

# PARADAIS – PÁRADAIS

Der Dicke war an allem schuld, das würde er ihnen sagen. Aber wer ist hier schon ohne Schuld? Der Roman der preisgekrönten mexikanischen Autorin Fernanda Melchor erzählt die Geschichte eines Verbrechens: roh, ohne tropische Restmagie, ein schneller, heftiger Schlag. Jede Nacht sitzen sie unten am Fluss und trinken bis zur Besinnungslosigkeit: der übergewichtige blonde Franco, der in der Luxus-Anlage Paradise wohnt, und der sechzehnjährige Polo, der dort als Gärtner arbeitet. Doch Franco ist kein Freund, er braucht Polo nur, um seine grotesken sexuellen Phantasien auszubreiten. Die drehen sich obsessiv um eine einzige Frau: die unerreichbare Nachbarin Señora Marián. Mit unheimlicher Wucht erzählt Fernanda Melchor, wie aus Begehren etwas Finsternes, Aggressives, Lebensgefährliches entsteht. Ein hochexplosives Gemisch aus unüberbrückbaren Klassenunterschieden, Frustration und Frauenhass durchdringt »Paradais« in jedem Satz – bis in die letzte Ritze, bis zum irrwitzig flackernden Ende.

Fernanda Melchor geboren in Veracruz/Mexiko ist studierte Journalistin, gehört zu den wichtigsten Autorinnen Lateinamerikas. Für ihren Roman »Saison der Wirbelstürme« erhielt sie 2019 den Anna-Seghers-Preis, den Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt und stand auf der Shortlist des International Man Booker Prize. Der Roman wurde in 15 Sprachen übersetzt. 2021/22 ist Melchor Stipendiatin des DAAD in Berlin.

En un conjunto residencial de lujo, dos adolescentes inadaptados se reúnen por las noches para embriagarse a escondidas y compartir sus descabelladas fantasías. Franco Andrade, obeso y solitario, adicto a la pornografía, sueña con seducir a la vecina de al lado- una atractiva mujer casada, madre de familia-, por quien ha desarrollado una obsesión malsana; mientras que Polo, su reacio compañero, fantasea con renunciar a su agobiante empleo como jardinero del exclusivo fraccionamiento y huir de su casa, de su pueblo infestado de narcos, y del yugo de su dominante madre. Ante la imposibilidad de conseguir lo que cada uno cree merecer, Franco y Polo maquinarán un plan tan pueril como macabro.

Páradais, escrita por Fernanda Melchor, una de las escritoras mexicanas más destacadas de la actualidad, explora la facilidad con la que el deseo puede convertirse en obsesión y, más aún, en violencia, al tiempo que narra la alianza entre los polos opuestos de la sociedad mexicana contemporánea.

**Lesung in Spanisch und Deutsch. Lectura en español y alemán.  
Moderation und Übersetzung: Tobias Wildner**

## **Eintritt (nur Abendkasse):**

AK 8 / 5 € (erm.), 4 € (Nbg.-Pass)

Nur Abendkasse, ohne Anmeldung



Literatur ohne Grenzen ist die Lesereihe des Amts für Kultur und Freizeit / Inter-Kultur-Büro und des Bildungscampus Nürnberg. Autorinnen und Autoren aus aller Welt sind zu Gast und präsentieren ihre Werke in ihrer Muttersprache – dazu gibt es deutsche Übersetzungen.

## **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Nürnberg  
Amt für Kultur und Freizeit  
kuf-kultur.de

Druck: noris-inklusion.de  
Satz / Gestaltung: silkeklemm.de  
Grundlayout: reingold.net